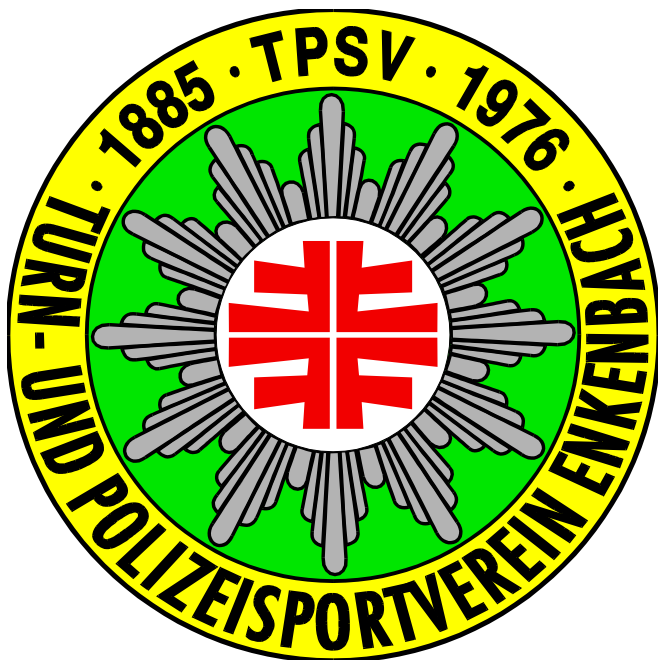


TURN- UND POLIZEISPORTVEREIN ENKENBACH



Jahresberichte

der Abteilungen

2009



Handball

Die Abteilungsversammlung wählte am 19. Juni 2009 Rudi Scholl als Abteilungsleiter und Jugendleiter, Elke Scholl als Stellvertreter, Wolfgang Büge (Frauen- und Männerwart), Uly Sergi (Kassenwart), Jens Vogel (Pressewart) und Michaela Jacob (Zeugwartin).

Männer: derzeit keine Mannschaft

Frauen: derzeit keine Mannschaft

Bericht aus dem Jugendbereich

Für die Spielsaison 2009/2010 meldete die Handballabteilung für den Jugendbereich:

- 1 wA-Jugend
- 1 wB-Jugend
- 1 mA-Jugend
- 1 mC-Jugend
- 1 mD-Jugend

für die Meisterschaftsrunde des Pfälzer Handball-Verbandes an.

wA-Jugend

Nachdem in der Saison 2008/2009 die weibliche A- sowie B-Jugend wegen fehlender Spielerinnen und Motivation abgemeldet werden musste, stand zum Meldeschluss der Saison 2009/2010 noch nicht fest, ob wir eine komplette spielfähige Mannschaft zur Verfügung haben würden.

Alle waren sich jedoch einig: Egal wie, wir wollen trotzdem spielen! Gesagt, getan...

Die 3 Spielerinnen der A-Jugend wurden anfangs von 4 B-Jugend-Spielerinnen unterstützt.

In den ersten Spielen wurde jedoch schnell deutlich, dass wir aufgrund fehlender Wechselspieler nicht mit anderen Mannschaften mithalten konnten. Nach einem jeweils guten Start in die Spiele ging uns gegen Ende „die Puste aus“ und wir mussten uns oft nur knapp geschlagen geben.

Dennoch war der Einsatz wirklich bewundernswert! 7 von 14 Spielen mussten wir in Unterzahl antreten, 3 davon sogar in doppelter Unterzahl. Dennoch konnte man den Ehrgeiz der Mannschaft besonders im letzten Spiel der Saison gegen Frankenthal sehen.

Ich möchte mich bei allen Spielerinnen der A-Jugend für diese schöne Zeit bedanken und wünsche ihnen viel Erfolg bei den neuen Vereinen!

Trainer: Wolfgang Büge

wB-Jugend

Wie schon bei der A-Jugend erwähnt, stand zu Beginn der Saison nicht fest, ob wir eine spielfähige Mannschaft auf die Beine stellen würden.

Die Saison startete sehr vielversprechend! Die ersten Spiele konnten wir direkt gewinnen und uns an die Tabellenspitze setzen. Nach der ersten Niederlage gegen eine starke Ruchheimer Mannschaft folgte eine blamable Leistung gegen den Tabellenletzten Eppstein-Maxdorf. Zur Winterpause standen wir somit nur noch auf Platz 2 der Tabelle.

Nach einem schlechten Start in die Rückrunde und einigen Unstimmigkeiten innerhalb der Mannschaft stand eine drohende Abmeldung kurz bevor. Jedoch konnte das Schlimmste verhindert und die Saison zu Ende gespielt werden. Leider langten die zwei Siege in der Rückrunde gegen Ruchheim und Eppstein-Maxdorf nicht aus, um uns weiter an der Tabellenspitze zu halten und wir wurden somit auf den 4. Platz durchgereicht.

Trainer: Wolfgang Büge

mAB-Jugend

Die männliche A-Jugend besteht zur Zeit aus rund 14 Spielern im Alter von 15-18 Jahren. In diesem Alter kollidiert das zweimal wöchentlich stattfindende Training leider öfters mit zu erbringenden Lernleistungen in der Schule oder Ausbildung, wodurch die Trainingsbeteiligung starken Schwankungen unterliegt. Auch im Spielbetrieb fällt dies teilweise auf, da einige Spiele mit gerade sieben Spielern bestritten werden mussten. Besonders bei der Spieldauer von 2x30 Min. ist so ein Tempospiel nicht möglich und wir wurden oft von den Gegnern überrannt. In Vollbesetzung zeigten wir immer wieder, dass auch wir gute Leistungen bringen können. Nur eben die Konstanz fehlt im Laufe der Saison. Im Spielverlauf fallen nicht mehr einzeln dominierende Spieler auf, alle haben die Fähigkeit erworben, vielseitig mit guter Leistung einsetzbar zu sein und Tore erzielen zu können. Die Voraussetzung, nach einem weiteren Jahr in der A-Jugend, wieder eine schlagkräftige Männermannschaft für die Zukunft zu bilden, haben sich dennoch nicht erfüllt.

Trainer: Horst Arenz

mC-Jugend

Die mC-Jugend musste schon zu Beginn der Runde auf einige Spieler verzichten, weil sie sich abgemeldet haben oder einfach nicht mehr in das Training gekommen sind. Diesen beträchtlichen Fehlbestand konnte die Mannschaft mittlerweile durch neue Spieler ausgleichen. Diese gilt es immer noch in die Mannschaft zu integrieren. Für die Saison hatten wir so eine junge Gruppe von Spielern, allerdings blieb die Trainingsbeteiligung bescheiden, unseren Zielen etwas näher kommen erfüllte sich auch hier nicht.

Trainer: Daniel Scholl

mD-Jugend

Die mD-Jugend besteht aus 10 Spielern und bis auf drei Ausnahmen gehören alle einem Jahrgang an.

Die Trainingsbeteiligung war durchweg gut bis sehr gut. Auch gab es wenige Ausfälle durch Krankheit oder Verletzung. Es ist aber auch eine ganz lebhaft Gruppe und oft hat man es als Trainer nicht leicht die unter einen Hut zu bringen.

In der Vorrunde spielten wir in der Bezirksklasse und konnten uns in der mittleren Tabellenhälfte behaupten. Zur Rückrunde spielten wir nach der Neueinteilung durch den Verband in der höheren Bezirksklasse und bekamen es dadurch auch mit stärkeren Gegnern zu tun. Trotz alledem kämpfte die Mannschaft und war auch nach einem verlorenem Spiel immer noch gut drauf. Wir belegten nach Abschluss der Saison den 4. Platz.

Ein besonderes Lob geht an die Eltern. Sie haben ihre Jungs und den Trainer immer unterstützt und auch zu den Auswärtsspielen konnten wir einen kleinen Fanblock bilden. Diese Unterstützung ist besonders wichtig, denn sie bildet die Grundlage für den Zusammenhalt der Mannschaft.

Trainer: Rudi Scholl und Michael Orth

Weitere Aktivitäten:

- Zeltlager und Turnier Bad-Sobernheim
- Kerweiteilnahme mit Umzug und Stand
- Ausrichter Pfalzgascup, 1. Runde, wB-Jugend
- Zeitnehmerschulung
- Landesjugendsportfest, Stand und Turnier der Auswahlmannschaften
- Nikolaus Nachtwanderung
- Weihnachtsfeier mit Turnier
- SAP Arena

Kooperation „Schule und Verein“

Auch im Schuljahr 2009/10 konnte die Kooperation erfolgreich fortgesetzt werden. Sebastian Stumper übernahm die Übungsstunden in der IGS-Sporthalle.

Leitung: Sebastian Stumper

Kooperation „Grundschule und Verein“

Im Schuljahr 2009/10 konnten wir wieder eine Kooperation mit der Grundschule eingehen.

Eine Fortsetzung im nächsten Schuljahr ist von unserer Seite noch sehr fraglich.

Leitung: Goswin Förster

Zukunft:

Die Handballabteilung bietet vielen Kindern und Jugendlichen einen Platz, wo sie sich sportlich und sozial entwickeln können.

Um dieses Konzept langfristig umsetzen zu können, erfordert das auch ein starkes Engagement aller Beteiligten, das heißt unsere Trainerinnen und Trainer müssen ausgebildet werden, müssen sich weiterbilden und insbesondere sind da auch die Eltern stärker gefordert.

Vor Spielrundenbeginn bekommen die Kinder Spielpläne ausgeteilt, aber bei den meisten Mannschaften müssen die Trainerinnen bzw. Trainer an den Wochenenden herum telefonieren, dass sie überhaupt eine Mannschaft zusammen bekommen. Gerade hier bräuchten wir mehr Unterstützung der Eltern, denn sie gehören auch zur tragenden Säule unserer Jugendarbeit.

In der letzten Zeit nahmen immer mehr junge Leute eine Aufgabe, sprich Betreuung bzw. Training der Kids für die Handballabteilung wahr. Aber ich bitte auch um Verständnis, wenn es hier und da mal einige Ausrutscher gab, teilweise liegt es auch an der Unerfahrenheit wie man mit Kindern umgeht und teilweise aber auch an den Kids selbst. Aus diesem Grunde werden wir, die Leitung der Handballabteilung, junge Leute, die bereit sind eine verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, unterstützen wo immer es möglich ist. Selbstverständlich sind wir auch dankbar, wenn uns Eltern auf bestimmte Missstände hinweisen.

Die Abteilungsleitung bedankt sich sehr herzlich bei ihren Übungsleitern, Schiedsrichtern, Betreuern und Helfern die wie schon im vergangen Jahr durch ihren Einsatz den reibungslosen Ablauf des Spiel- und Trainingsbetriebes ermöglicht haben.

Außerdem gilt unser besonderer Dank den Müttern und Vätern, die unsere Spielerinnen und Spieler zu den Handballspielen fahren, Kuchen gespendet und oftmals sehr zahlreich als „Schlachtenbummler“ bei den Spielen dabei sind. Ein herzliches Dankeschön auch an Elke Scholl, die bei allen Heimveranstaltungen die Ausgabe von Speisen und Getränken durchführte.

Danke sagen wir auch dem Förderverein und Gesamtverein des TPSV für die stets gewährte Unterstützung.

Die Abteilungsleitung



Turnen

Eltern/Kind Gruppe

Verantwortlicher Übungsleiter: Klaudia Dobras

Übungsstunde Montags von 15.00 bis 16.00 Uhr oder von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Unsere Gruppe umfasst derzeit ca. 45 Paare. Neben dem normalen Turnbetrieb finden bei Eltern und Kind auch außersportliche Aktivitäten statt, u. a. Oster-spaziergang, Kerweumzug und Herbstwanderung zum Daubenbornerhof. Ebenso die Weihnachtsfeier ist eine wichtiger Punkt im jährlichen Veranstaltungskalender. Aber am meisten sollen die Kinder Spaß an der Bewegung haben und viele Bewegungsanreize erhalten.

Neu in diesem Jahr ist unsere Eltern/Kind Stunde für die Turnzwerge ab einem Jahr. Sie findet Dienstags morgens von 10.00 bis 11.00 Uhr statt.

Verantwortliche Übungsleiter sind Klaudia Dobras und Kerstin Kempf.

Die Gruppe erfreut sich reger Nachfrage und ist mit 20 Paaren sehr gut besucht. Nach dem ersten Jahr ist die Nachfrage nicht geringer geworden und es ist schön festzustellen welche Fortschritte unsere Kleinsten machen.

Kinderturnen am Mittwoch

Wir treffen uns jeden Mittwoch zur Übungsstunde

Altersgruppe: Vorschulkinder und 1. Klasse von 15.00 bis 16.00 Uhr, 2. Klasse bis 4. Klasse von 16.00 bis 17.00 Uhr

Verantwortliche Übungsleiter: Hildegard Fuchs, Martina Mayer, Doris Raab,

Christiane Schindler und Rebecca Stichler.

Die Übungsstunde soll den Kindern viele Bewegungserfahrungen und Spaß am Sport vermitteln. Wir machen mit bei allen vereinsinternen Aktionen und nehmen alljährlich am Gaukinderturnfest teil.

Leistungsgruppe Gerätturnen und Turngruppenwettbewerb

Mädchen und Jungs von 6 bis 12 Jahren, Montags und Mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Verantwortliche Übungsleiter: Nicole Brunnet, Caroline Eckerle, Karin Frank, Elaine Spitz, Teresa Fuchs und Jochen Stichler sowie Enrico Löbig

Die Gruppe besteht aus ca. 50 Kindern und ist sehr gut besucht. Bei allen Wettkämpfen erzielten unsere Turnerinnen und Turner durchweg gute Platzierungen. Besonders hervorzuheben ist hierbei das Landessportfest in Enkenbach-Alsenborn. Unsere Teilnehmer im KGW konnten in ihren Gruppen jeweils den Landesmeistertitel erringen.

Mädchen und Jungs von 13 bis 18 Jahre, Montags und Mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr.

Verantwortliche Übungsleiter: Nicole Brunnet und Christina Keller.

Unsere beiden TGW-Mannschaften haben mit sehr guten Leistungen und Ergebnissen am Deutschen Turnfest in Frankfurt teilgenommen. Des weiteren werden unsere Turner mittwochs von Enrico Löbig im Trampolinturnen trainiert. Ausserdem gibt es seit Oktober 2009 freitags eine neue Gerätturngruppe. Diese ist als Hinführung zum Leistungskader oder auch nur zum Gerätturnen gedacht. Die Kinder lernen die Grundelemente des Gerätturnens.

Mädchen und Jungs ab 5 Jahren Freitags ab 16.00 Uhr.

Verantwortliche Übungsleiter: Enrico Löbig, Rebecca und Jochen Stichler

Weitere Angebote für Kinder

Ballett

Donnerstags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Verantwortlicher Übungsleiter: Nina Schwarz

Die Übungsangebote für Erwachsene jeden Alters finden sie in unserem Übungsstundenangebot.



Volleyball

Die Spielgemeinschaft mit dem SV Steinwenden wurde im gegenseitigen Einverständnis aufgelöst. Beide Herrenmannschaften werden ab sofort wieder unter TPSV Enkenbach angemeldet. Alle Spieler des SV Steinwenden treten geschlossen zum TPSV über.

Die Mannschaften:

Damen I

Die 1. Damen-Mannschaft schaffte in einem furiosen Schlussspurt den Klassenerhalt in der Landesliga. Die Wende kam, nachdem das Lokalderby gegen Steinwenden in deren eigenen Halle klar gewonnen wurde. Trainer Stefan Gorski verlässt den Verein berufsbedingt.

Als neuer Trainer konnte John Kapor aus dem Saarland verpflichtet werden.

Damen II

Die Mannschaft mit Spielertrainerin Nicole Kern und unter der Betreuung von Sidi Staats haben sich in der Pfalzliga etabliert.

Herren

Die 1. Herrenmannschaft hat im zweiten Jahr der Spielgemeinschaft glücklich den

Klassenerhalt in der Oberliga geschafft. Während der Saison haben zahlreiche Spieler des SV Steinwenden die Mannschaft im Stich gelassen. Mit dem neuen Trainer Achim Ziegele will das Erfolgsteam wieder unter TPSV Enkenbach an alte Erfolge anknüpfen.

Jugendmannschaften:

Die männliche Jugendmannschaft des SV Steinwenden spielt für den TPSV Enkenbach. Damit ist das Oberliga Spielrecht gesichert. Die Vergütung des Jugendtrainers übernimmt als Gegenleistung der TPSV.

Peter Hysek trainiert die weibliche Jugend in Kaiserslautern. Altersbedingt ist hier ein Neuaufbau notwendig.

Hobby Mixed:

Jeden Dienstag von 20:00 – 22:00 Uhr trifft sich unsere Mixed-Gruppe in der Halle der Bereitschaftspolizei.

Die Hobby-Gruppe besteht aus volleyballbegeisterten Spielerinnen und Spielern jeder Altersgruppe. Hier treffen sich Polizeianwärterinnen und -anwärter der Landespolizeischule mit ortsansässigen Sportlern. Spaß und Freude am Spiel stehen im Vordergrund.

Siggi Sczech
-Abteilungsleiter-



Schwimmen

Die Liebe zum nassen Element verbindet sie - die Schwimmer. Groß oder klein, alt oder jung nutzen sie das vielfältige Angebot unserer Abteilung.

Dabei sind wir insbesondere der Bereitschaftspolizei dankbar, dass wir hier eine Trainingsstätte haben, die uns einen reibungslosen Ablauf des Schwimmtrainings bereits seit Jahrzehnten ermöglicht.

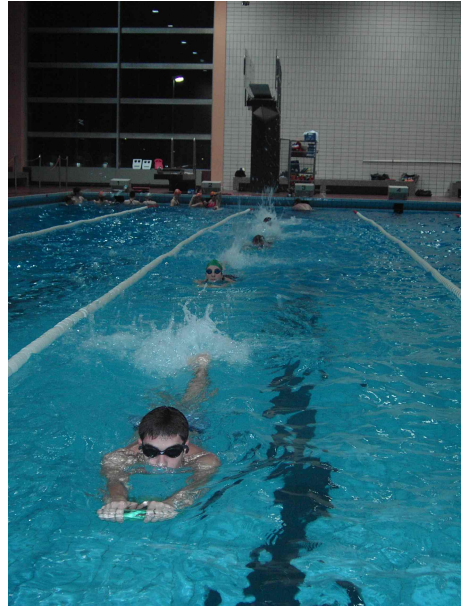
Und so ist die aktuelle **Trainingssituation:**

Besonders stark sind das Interesse und die Nachfrage weiterhin an unseren Kursen „Wassergewöhnung – Anfängerschwimmen“. Diese Schwimmkurse werden von Doris Seeger und Marlies Fieguth organisiert und geleitet. Unterstützt werden sie durch zuverlässige Helfer aus den Reihen unserer erfahrenen Schwimmer. Stark frequentiert sind nach wie vor freitags unsere vier Anfängergruppen, die von Ludmila But, D. Seeger, Josefine Wiczorek und Lena Jeschek und M. Fieguth betreut werden.

Die Gruppe der Nachwuchsschwimmer leitet D. Seeger, die hier vor allem von Lena Jeschek unterstützt wird. Die beiden Wettkampfmanschaften werden von M. Fieguth und D. Ellenberger trainiert. D. Ellenberger führt außerdem das Sprungtraining für die Mehrkämpfer durch. Neu ist eine Kooperation mit den Triathleten, die sich bei uns Technik und Ausdauer für ihre Schwimmstrecke erwerben wollen.

Die Aufsicht beim Freizeit- und Seniorenschwimmen haben M. Fieguth und D. Ellenberger. Für die Gymnastik stehen D. Ellenberger, S. Kraus und L. Jeschek zur Verfügung.

Inzwischen ist der demographische Wan-



del auch bei uns angekommen. So sind es die Erwachsenen, die fast regelmäßig das Trainingsangebot nutzen und somit die zahlenmäßig stärkste Gruppe bilden. Auch wenn bei einem Großteil regelmäßiger Sport, bzw. Fitness im Vordergrund stehen, spielt bei den anderen auch der Leistungsgedanke eine Rolle.

Schwimmer unserer Abteilung nahmen wieder an **Wettkampfveranstaltungen und Meisterschaften** teil. Dabei konnten sie ihre Leistungsstärke beweisen und zahlreiche Medaillen und viele Titel mit nach Hause nehmen. Die Berichte zu den einzelnen Veranstaltungen wurden im Amtsblatt Enkenbach-Alsenborn veröffentlicht.

Bei den **Deutschen Mehrkampfmeisterschaften** in Frankfurt konnten Dirk Ellenberger (30+) und Sandro Fieguth (12 - 13 J.) im Schwimm-Fünfkampf jeweils einen 3. Platz erringen.

Insbesondere die **Masters** unserer Abteilung waren wieder erfolgreich. Bei den **Rheinland-Pfalzmeisterschaften** im Schwimmen in Neustadt sicherte sich Mar

lies Fieguth sechs Titel auf unterschiedlichen Schmetterlings- und Freistilstrecken sowie im Lagenschwimmen. Elfriede Kowalewski erkämpfte sich fünfmal Gold insbesondere beim Brustschwimmen und zweimal Silber. Wolfgang Deml stieg zweimal als Sieger aus dem Wasser und holte drei Silbermedaillen vor allem auf Freistil- und Rückenstrecken.

Bei den **Deutschen Meisterschaften „Lange Strecke“** in Uelzen sicherte sich Marlies Fieguth eine Silbermedaille über 200 m Schmetterling und einen 4. Platz im 800 m Freistilschwimmen. Elfriede Kowalewski wurde ebenfalls 4. über 400 m Lagen.

Bei den **Deutschen Meisterschaften „Kurze Strecke“** in Magdeburg errang Marlies Fieguth eine Silbermedaille über 50 m Schmetterling sowie Platz 4 über 100 m Schmetterling, Platz 5 über 200 m Lagen und Platz 8 im 200 m Freistil-

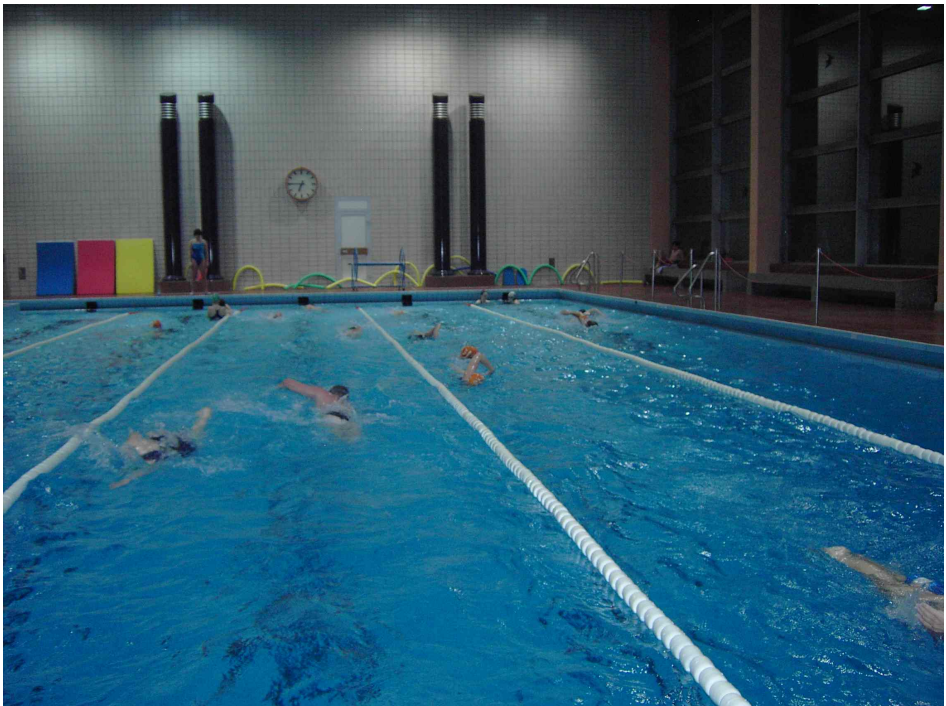
schwimmen.

Bei den **Südwestdeutschen Freiwassermeisterschaften** in Ludwigs- hafen erreichte M. Fieguth auf der 5000 m Strecke einen 1. Platz . Über 2000 m Freistil siegte Wolfgang Deml in der AK 45, 2. wurde Frank Feldmann. Philipp Moser belegte in der AK 20 Platz 3.

Bei den **Deutschen Freiwassermeisterschaften** in Lindau/ Bodensee wurde Marlies Fieguth Deutsche Meisterin auf der 5000 m Strecke und Vizemeisterin über 2500 m.

Bei den **Europameisterschaften** im südspanischen Cadiz erkämpfte sich Marlies Fieguth über 200 und 100 m Schmetterling Platz 4 und 5, und über 400 und 800 m Freistil Platz 6 und 7 und vervollständigte die Reihe mit einem 8. Platz im Freiwasser- schwimmen.

Diana Ramthun und **Dirk Ellenberger** sind die **Vereinsmeister 2009** im Schwim-



men. Mit einer Gesamtzeit von 8:20,69 min lag D. Ellenberger knapp vor Wolfgang Deml und Philipp Moser, gefolgt von Leon Brentzel, Moritz Barth und Gabriel Wolf. Bei den Damen belegten nach Diana Ramthun Josefine Wieczorek Platz 2 und Dr. Jutta Jäger Platz 3 gefolgt von Elfriede Kowalewski, Laura Mayer, Julia Weber und Mara Lauer.

Im Nachwuchsbereich setzen sich Gianna Fieguth, Kim Sophie Ellenberger und Magdalena Thimm sowie Robert Gerns an die Spitze.

Die Ausbildung zu **Kampfrichtern** haben Lena Jeschek, Josefine Wieczorek, Ludmila But und Wolfgang Deml absolviert.

Für das Schuljahr 2009/10 wurde mit der Hans-Zulliger-Schule Enkenbach ein

Kooperationsvertrag geschlossen. Trainer unserer Abteilung betreuen Schüler im Projekt „Schwimmen“ im Ganztagsunterricht.

Neben aller Ernsthaftigkeit des Trainings findet sich auch Zeit für ein Wasserballspiel, Spaßstaffeln, Mattenrennen oder Tauchspiele.

Eine kleine vorweihnachtliche Feier rundete das Jahresprogramm der Abteilung ab.

Wir bemühen uns auch in Zukunft, Schwimmen in unserem Verein vielfältig und attraktiv anzubieten.

Marlies Fieguth

für die Schwimmabteilung



Tanzen

Die Tanzabteilung des TPSV wurde 1978 von Inge und Karl-Heinz Brück gegründet.

Die Abteilung besteht jetzt seit 31 Jahren. Am Jahresende zählte die Abteilung 16 Paare.

Getanzt wird Dienstags von 19.30 bis 20.30 und Donnerstags von 20-21 Uhr in der Grundschule Enkenbach unter der Leitung von Hedwig und Bernd Härtelt.

Eingeübt werden die folgenden Standardtänze: Wiener Walzer, Langsamer Walzer, Tango, Langsamer Foxtrott, Quickstep und die Lateinamerikanischen Tänze: Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba,

Pasodoble und Jive. Neben dem sportlichen Wert des Tanzens, Erhaltung der Beweglichkeit und Kondition, hat das Tanzen auch einen gesellschaftlichen Wert, man treibt Sport mit dem Partner, man lernt Menschen kennen und das Leben wird abwechslungsreicher. Ganz bewusst üben wir auch Gesellschaftstänze ein.

Mit einem Ausflug nach Neustadt auf den Weihnachtsmarkt und einem gemütlichen Abendessen haben wir das Jahr beendet.

Ich darf mich bei allen Tanzsportfreunden für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Übungsleitern Hedwig und Bernd Härtelt

Wolfgang Ohler



Breitensport

Aktion „Deutsches Sportabzeichen“

Auch im Jahre 2009, wurde vom TPSV eine Sportabzeichenaktion durchgeführt. Die Leistungsabnahme erfolgte durch die Seniorengruppe, die Leichtathletik-, Handball-, Turn- und Schwimmabteilung. Insgesamt nahmen **94 Personen** teil (25 Jugendliche, 69 Erwachsene). Die stärksten Gruppen waren hierbei die **Leichtathletik- u. Turnabteilung (37)**, die **Seniorengruppe (27)**, **Gymnastik-Frauen Mittw. (16)**, Jedermann (9).

Auch in diesem Jahr kann das Sportabzeichen in der Zeit von **Juni bis September** auf der Sportanlage der IGS am Mühlberg (**Di. u. Do., ab 18.00 h**), sowie bei der Bereitschaftspolizei (**Mi., 18.30-20.00 h**), erworben werden.

Hinweis: Die Termine für das Radfahren sind **Mi., 16.6. und Mi., 11.8.10**, 18.30 h, ab Eingang Bereitschaftspolizei.

Trimm-Stunde der Seniorengruppe

Die Seniorengruppe umfasst zur Zeit 40 Mitglieder. Aus einer Sportabzeichenaktion heraus, wurde sie 1978 durch Heinz Vier und Werner Zimmermann gegründet.

Die Sportstunde findet **mittwochs** von **18.30 – 20.00 Uhr** bei der Bereitschaftspolizei statt. Sie wird von Heinz Vier und Hans-Joachim Wienß geleitet.

Der sportliche Teil ist vielseitig und auch der gesellige Teil wird gepflegt.

Weiterhin besteht die Möglichkeit zum **Volleyballspiel:** Winterhalbjahr, freitags von **15.00 – 17.00 Uhr**, bei der Bereitschaftspolizei und im Sommerhalbjahr, zur gleichen Zeit, beim TPSV (Sandplatz).

Ein weiteres Angebot (nicht vereins- und abteilungsbedingt) besteht **dienstags**, ab 10.00 h (Sommer 09.00 h), zum Radfahren (im Winter wandern), rund um Enkenbach/Kaiserslautern und manchmal etwas weiter. **Treffpunkt** ist der Marktplatz in Enkenbach.

Heinz Vier

Badminton

Im letzten Jahr konnten wir einige Neuzugänge verzeichnen, so dass unsere Abteilung nun öfter aus 12 und mehr Spielern besteht.

In diesem Jahr meldeten wir 2 Spieler mit Erfahrung für die Trainerlizenz an. Auch wenn wir nicht aktiv spielen bzw. keine

Wettkämpfe bestreiten, würden uns richtige Trainingseinheiten der Sportart Badminton näher bringen. Außerdem können unsere zukünftigen Trainer neuen Spielern eine solide Grundausbildung vermitteln.

Am 27.01.2010 besuchten 10 Spieler das Länderspiel Deutschland – Spanien in der Barbarossahalle Kaiserslautern, welches Deutschland mit 4:1 gewann. Dies war für uns ein besonderes Erlebnis, den Profis mal zuzuschauen.

Jeane Wiecezorek